agentur naked eye



Johanna Moder studierte Regie an der Filmakademie Wien. Während dem Studium war sie als Regieassistentin und Script bei diversen Spiel- und Dokumentarfilmen tätig. (z.b. bei Michael Glawogger, Barbara Albert, Helmut Köpping und Jörg Kalt). Für ihren Kurzspielfilm »Her mit dem

schönen Leben« wurde sie unter anderem mit dem Thomas-Pluch-Drehbuchförderpreis 2006 und dem Spielfilmpreis des internationalen Filmfestivals der Filmakademie Wiens 2007 ausgezeichnet. Ihr aktueller Spielfilm »Waren einmal Revoluzzer« feierte beim Zürich Film Festival Premiere, erhielt dort den Ökumenischen Preis der Zürcher Kirchen und gewann beim Max Ophüls Festival 2020 den Preis des saarländischen Ministerpräsidenten für die beste Regie. Teilnahme am Berlinale Talent Campus und am Künstlerinnen Mentoring Programms des bmukk, Mitglied diverser Jurys. 2016 bis 2018 war sie Vorstandsmitglied im Verband Filmregie Österreich. Johanna Moder lebt mit ihrer Familie in Wien.

Auszeichnungen/Festivals

2025 »Mother's Baby«

Wettbewerb, 75. Internationale Filmfestspiele Berlin

Fünf Seen Filmfestival - Hauptpreis

Nominierung Thomas-Pluch-Drehbuchpreis

2021 »Waren einmal Revoluzzer«

Nominierung Österreichischer Filmpreis "Bestes Drehbuch"

Nominierung Romy 2021: "Beste Regie Kino" und "Bester Film Kino"

Vorauswahl Goldes Globes Award 2021: Bester fremdsprachiger Film

2020 »Waren einmal Revoluzzer«

Diagonale 2020- Thomas Pluch Drehbuchpreis,

Max Ophüls Filmfestival 2020 – Preis für beste Regie,

Göteborg Film Festival 2020,

Berlin and Beyond Film Festival 2020

Zürich International Film Festival 2019 – Filmpreis der Zürcher

Kirchen

2014 »High Performance«

Filmfestival Max Ophüls Publikumspreis, Drehbuchpreis Kinofest

Lünen.

Nominierung: First Steps Award, Österreichischer Filmpreis für

Drehbuch und Schnitt

2007 »Her mit dem schönen Leben«

Thomas Pluch Drehbuch Förderpreis 2006, Jurypreis für Spielfilm &

agentur naked eye

Produktion-Intern. Filmfestival der Filmakademie Wien,

Publikumspreis- Vienna Independent Short, Jurypreis Spielfilm-

film:riss

Kino / TV

2025 »Das Vergessen«

(Folgen 5 und 6)

(Regie) | Miniserie (ORF/Degeto), Mona Film Produktion GmbH, Odeon Fiction

GmbH

»School of Champions«

(3. Staffel, 4 Folgen)

(Regie) | Serie (Koproduktion ORF, BR und SRF), Superfilm Filmproduktion

2024 »Mother's Baby«

(Regie & Buch, gemeinsam mit Arne Kohlweyer) | Kinofilm, Freibeuter Film in Co-

Produktion mit Tellfilm GmbH

2023 »Ewig Dein«

(Regie), Drehbuch: Freya Stewart | Fernsehfilm (ZDF/ORF), Mona Film

»School of Champions«

(1. Staffel, Folgen 5-8)

 $(Regie) \mid Serie \; (Koproduktion \; ORF, \; BR \; und \; SRF), \; Superfilm \; Filmproduktion \;$

2022 »Ein Krimi aus Passau«

Folge "Zeit zu beten"

(Regie) | Fernsehreihe (ARD), Hager Moss Film

2019 »Waren einmal Revoluzzer«

(Regie & Buch) | Kinofilm, FreibeuterFilm GmbH

2014 »High Performance«

(Regie & Buch) | Kinofilm, FreibeuterFilm GmbH

2008 »Mit Blick auf Wien«

(Regie & Buch) | Kurzfilm, Filmakademie Wien

2007 »Her mit dem schönen Leben«

(Regie & Buch) | Kurzfilm, Filmakademie Wien